

Alpintriathlon der Jugend

Bei der 21. Auflage des Alpintriathlons der Jugend gab es nach der Neuerrichtung des Kletterturmes auch einen Neubeginn bei der Disziplin „Klettern“. Die von Bergführer Reinhard Ranner eingerichteten Kletterrouten mussten als „Speed-Bewerb“ geklettert und die Zeitrückstände ins anschließende Mountainbike- und Geländelauf-Rennen mitgenommen werden. Man sah tolle Leistungen von talentierten und siegeswilligen Jugendlichen.

Die selektiven Kletterrouten, teilweise im Überhang angelegt, erforderten nicht nur Kraft und Geschicklichkeit sondern für viele auch Selbstüberwindung, weil man mit nur einer Woche Training auf dem neuen Kletterturm im Ausbildungszentrum der Jugend im Bergsteigerdorf Teilnehmer*in ein/e Sieger*in über sich selbst.

Die Klassensieger*innen:

Kinder: Daberer Lorenz und Hassler Daria

U 8: Ranner Sebastian und Schellander Sophie

U 10: Zojer Paul und Salcher Isabel

U 12: Rauter Giuliano und Hohenwarter Kailin

U 14: Krall Nicolas

U 16: Hohenwarter Kilian Mauthen auskommen musste. Faszinierend waren auch die Aufholjagden beim Mountainbiken, zu dem die Zeitrückstände aus dem Klettern mitgenommen wurden. Nahtlos ging es danach in den abschließenden Geländelauf, wo je nach Altersklasse bis zu 3,3 Kilometer Laufstrecke zurückzulegen waren. Es gab viele erschöpfte aber doch glückliche Gesichter, war doch jeder/jede